

# Meeresnaturschutzfonds

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Foto: ivyproductions/freepik.com

## Intakte Meere – unsere Verantwortung

Nord- und Ostsee sind einzigartige Naturräume mit artenreichen Ökosystemen. Allerdings werden die Meere intensiv genutzt und sind daher in einem schlechten Zustand. Der geplante Ausbau der Offshore-Windenergie ist ein wichtiger Teil der Energiewende, bedeutet aber einen weiteren Eingriff in diesen sensiblen Lebensraum. Umso wichtiger ist es, verstärkt in den Schutz der Meere zu investieren.

Im November 2024 hat das DBU-Kuratorium beschlossen, einen neuen gesonderten Förderbereich für den Meeresnaturschutz in Nord- und Ostsee einzurichten. Projekte werden ab 2025 jährlich mit etwa 10 Millionen Euro gefördert. Grundlage dafür ist eine Zustiftung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Zustiftung stammt aus Ausgleichszahlungen für den Ausbau der Offshore-Windenergie, die im Windenergie-auf-See-Gesetz festgelegt sind.



Foto: Freepik Company S.L. - www.freepik.com



Foto: wresbety/www.freepik.com



Foto: max2611 von Getty Images via Canva



**Tipp:**  
 Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter DBUaktuell.



Foto: Pascal Uhtig auf Unsplash

## Die DBU fördert Projekte im Rahmen des Meeresnaturschutzfonds (Förderthema 11)

Förderfähig sind insbesondere Vorhaben zu folgenden Themen:

- Schutz und Erhaltung gefährdeter mariner Arten wie Stör, Lachs, Aal, Hai, Rochen, die Stärkung und Wiederherstellung von Lebensräumen wie Riffe, Seegraswiesen sowie die Förderung der Durchgängigkeit entsprechender Einzugsgebiete
- Innovative naturverträgliche Entwicklungen bei Errichtung, Betrieb und Rückbau von Anlagen zur Offshore-Windnutzung inklusive der notwendigen Anbindungsleitungen und Anlagen zur Übertragung von anderen Energieträgern aus Windenergieanlagen auf See sowie die Reduzierung kumulativer Wirkungen anderer bestehender und zukünftiger Nutzungen (sowohl F&E-Vorhaben als auch die praktische Erprobung und Umsetzung)

In Einzelfällen kann auch dieses Thema gefördert werden:

- Entwicklung innovativer Methoden zum Monitoring, zur Partizipation und Kommunikation im Meeresnaturschutz

### Lenkungskreis Meeresnaturschutzfonds Leitung



Prof. Dr. Markus Große Ophoff (links)  
Dr. Maximilian Hempel (rechts)

Foto: DBU

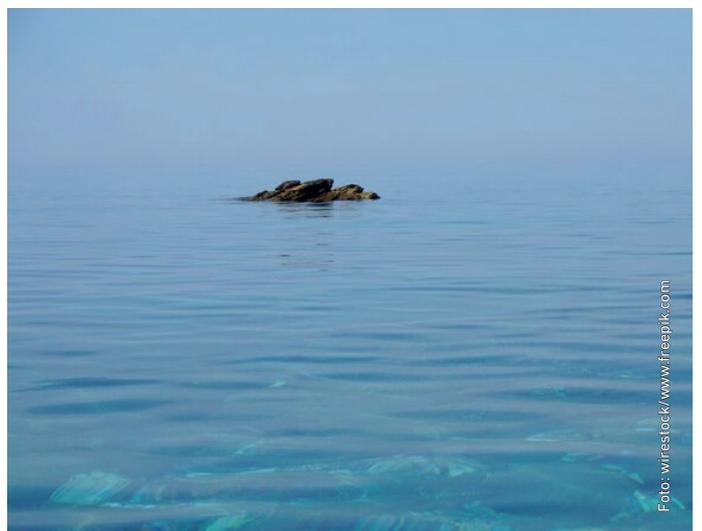


Foto: wirestock / www.freepik.com

## Ihre Idee für morgen – jetzt Projektförderung beantragen!

Haben Sie eine spannende Idee für dieses Förderthema? Stellen Sie Ihren Antrag direkt online – alle Informationen finden Sie über den unten stehenden QR-Code oder unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de).

Eine Förderung zu Themen des Meeresnaturschutzes kann auch im Green Start-up-Programm der DBU, im Rahmen des DBU-Stipendienprogramms für Promovierende oder des Fellowships für Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Mittel- und Osteuropa (MOE) beantragt werden.

Weitere Infos zur Antragstellung und Ansprechpartner finden Sie hier:

